

Vorlage GII 21-9/2019
zur Sitzung der Gemeindevertretung
am 29.08.2019

Betr.: Dünenschutz

- A) Sachstandsbericht
- B) Stellungnahme der Verwaltung
- C) Votum der Fachausschüsse
- D) Finanzierung und Zuständigkeit
- E) Umweltverträglichkeit
- F) Beschlussvorschlag

Zu A)

Seitens des Landes M-V wird der Dünenschutz mittels Absperrungen seeseitig am Dünenfuß nicht mehr durchgeführt. Dies verursacht zunehmend Probleme. Kinder – unter beobachtender Aufsicht der Eltern – nutzen die Düne zum Buddeln, zum Rutschen, zum drauf Rumlaufen. Auch Erwachsenen kennen und achten die Schutzfunktion der Düne teilweise nicht. Die aufgestellten Schilder werden entweder nicht wahrgenommen oder schlicht weg ignoriert; genauso wie Hinweise der Einheimischen, die um die Bedeutung der Düne wissen.

Das Land M-V stellt interessierten Gemeinden kostenfrei Material zur Abzäunung der Landesküstenschutzdünen zur Verfügung.

Dazu ist ein Antrag erforderlich. Das StaLU MM, Dezernatsgruppe Küste würde dann anhand der bekannten Länge der Küstenschutzdünen im Gemeindebereich den Bedarf an Pfählen, Spanndraht und Krampen ermitteln und über die Lieferung, Auf- bzw. Abbau der Zäune eine Vereinbarung mit der Gemeinde abschließen. Der Entwurf einer solchen Vereinbarung ist als Anlage beigefügt. Weiterhin muss ein Ansprechpartner aus der Gemeinde benannt werden, der dann für alle organisatorisch damit verbundenen Notwendigkeiten verantwortlich sein wird.

Zu B)

Auf Grund vielfacher Beschwerden über das Betreten der Düne, wegen der vermeintlich fehlenden Absperrung empfiehlt die Verwaltung den Antrag zu stellen und die Vereinbarung abzuschließen. Gleichzeitig weist die Verwaltung darauf hin, dass zwar das Material kostenfrei zur Verfügung gestellt wird, der Einbau aber selbst organisiert und eigenfinanziert werden muss. Dazu ist ein entsprechendes Know-how und technische Ausrüstung notwendig. Es ist davon auszugehen, dass mit dem Einbau Fremdfirmen beauftragt werden müssen (Kosten ca. 10-15 T€).

Zu C)

Der Tourismusausschuss hat sich auf seiner Sitzung am 21.05.2019 einstimmig für den Aufbau des Dünenschutzes ab dem Jahr 2020 ausgesprochen.

Der Ausschuss für Wasser, Straßen- und Wegebau, Ordnung, Sicherheit und Verkehr hat sich in seiner Sitzung am 01. 08. 2019 auch einstimmig für den Aufbau des Dünenschutzes ausgesprochen.

Zu D)

Das Material wird kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Die Kosten für den Einbau durch eine Fremdfirma belaufen sich auf ca. 10.000€.

Zu E)

Durch die seeseitige Abzäunung wird ein höherer Schutz der Düne vor Zerstörung durch Betreten erreicht.

Zu F)

Die Gemeindevertretung Graal-Müritz beschließt:

Die Bürgermeisterin wird beauftragt, den Antrag auf kostenfreie Zurverfügungstellung von Material zur Dünenabzäunung zu stellen und die Vereinbarung gemäß Anlage – konkretisiert – abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Gemeindevertretung: 15

Davon anwesend: –

Ja-Stimmen: –

Nein-Stimmen: –

Stimmenthaltungen –

Jörg Griese
Bürgervorsteher

Dr. Benita Chelvier
Bürgermeisterin